

GEMEINDE INFO

AUSGABE 5 / 2021

GEMEINDERAT
2021-2027



Der neue Gemeinderat wurde konstituiert.

1. Reihe v.l.n.r.: Anton Hochenburger, Elisabeth Leitner, Hofrätin Dr. Wilbirg Mitterlehner, Bgm. Klaus Falkinger, Stefanie Zauner, Christian Pühringer 2. Reihe v.l.n.r.: Siegfried Niederleitner, Andreas Sallaberger, Hermann Breitenfellner, Monika Friedl, Vanessa Keplinger, Bianca Wipplinger-Haidinger, Gerhard Laimer, AL Florian Hofer, Gerhard Engleder (BH), Dietmar Broda 3. Reihe v.l.n.r.: Franz Hofer, Leopold Wiesinger, Alfred Mikota, Marion Pammer, Christoph Pühringer, Nicole Baumann

Dr. Lindorfer informiert
Infos zur COVID Impfung und geschlossene Ordination

Seite 3

Zusammensetzung der Ausschüsse
Funktionsperiode 2021-2027

Seite 6

Winterdienst
Einteilung der Bauhofmitarbeiter

Seite 13

Wir informieren Seite 3

Neues aus dem
Gemeindeamt Seite 4-5

Kommunales Seite 6-11

Soziales Seite 12

Beilagen Seite 14-16

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
6. Dezember 2021

**„DANKE FÜR EUER
ENTGEGENBRACHTES
VERTRAUEN“**



Liebe Kleinzellerinnen und Kleinzeller,

die Wahlen sind geschlagen und so wurde am 19. Oktober der neue Gemeinderat, der Gemeindevorstand sowie auch ich als Bürgermeister in Anwesenheit von Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Wilbirg Mitterlehner angelobt.

Ich persönlich bedanke mich für das große Vertrauen, welches mir bei der Wahl entgegen gebracht wurde.

Auch allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie allen Ersatzmitgliedern, die sich bereit erklärt haben Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen möchte ich danken. Ich freue mich schon jetzt auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit euch und mit allen Fraktionen im Interesse unserer Gemeinde und der gesamten Bevölkerung.

Allen ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern sei an dieser Stelle für ihre aktive Mitarbeit in den letzten 6 Jahren gedankt. Dies werden wir in einer gesonderten Feierlichkeit noch würdigen.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern am Gemeindeamt für die tatkräftige Unterstützung am Wahlsonntag sowie in den Vorbereitungen. Durch Ihren Einsatz ist es gelungen, die Wahl in unseren 2 Wahllokalen ordnungsgemäß und reibungslos durchzuführen.

Mit Freude werde ich mich auch weiterhin für das Wohlergehen der Kleinzeller Bevölkerung einsetzen und freue mich auf alles, was in Zukunft noch kommen wird.

Bgm. Klaus Falkinger

Impressum:

Informationsblatt des Gemeindeamtes für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kleinzell i. M.

Medieninhaber und Verleger:

Gemeinde Kleinzell i. M.,
Eigenvervielfältigung

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Klaus Falkinger,
Amtsleiter Hofer Florian

Redaktion Carola Bayer

Fotorechte: Gemeinde Kleinzell

Druck: Studio M –

Mayrhofer & Partner GmbH

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Wir informieren...

Zivilschutzvortrag zum Thema Blackout

Wenn die Stromversorgung für einzelne Regionen oder in weiten Teilen des Landes ausfällt, spricht man von einem Blackout. Es ist wichtig, sich auf dieses Szenario vorzubereiten. Daher veranstalten wir gemeinsam mit dem Zivilschutz OÖ am Dienstag den 30. November 2021 einen Vortrag zum Thema Blackout. Nähere Infos dazu in der Beilage.

Kleinzeller Jahreskalender

Der Verein „liebenswertes Kleinzell“ wird auch, wie in den Jahren zuvor, die Abwicklung des Kleinzeller Jahreskalenders 2022 übernehmen. Die Vereine werden ersucht, uns bis spätestens 1.11.2021 die Veranstaltungstermine für 2022 bekanntzugeben – Vielen Dank!

Kleinzeller Weihnachtsmarkt 27. November 2021

Wer beim Kleinzeller Weihnachtsmarkt am Samstag 27.11.2021 als Verkäufer (Verein oder Privatperson) mitmachen will, soll sich bitte bis 24. November 2021 bei Patrick Fürthner Tel. 0664/1029907 oder e-mail: patrick.fuerthner@kleinzell.ooe.gv.at anmelden. Nähere Infos in der Beilage!

Besuch vom Nikolaus

Auch heuer wird Eva Ganser wieder im Auftrag des Nikolauses unterwegs sein. Wenn ihr möchtet, dass der Nikolaus auch zu euch nach Hause kommt, dann meldet euch bitte bei Eva unter 0660/4654635

Termine sind 5.+ 6. Dezember 2021

Ergebnis Blutspendeaktion

Bei der heurigen Blutspendeaktion haben 59 Kleinzellerinnen und Kleinzeller wieder ihr Blut gespendet. Ihr sorgt somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten um Patienten in Not zu helfen - vielen Dank dafür.



Dr. Lindorfer informiert...

Ordinationsassistentin gesucht

Für die Ordination in Kleinzell sucht Dr. Lindorfer einen/eine OrdinationsassistentIn oder Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester (DGKS) für 25-30 Wochenstunden. Fixe Arbeitszeiten, keine Wochenenddienste. Bei Interesse bitte persönlich oder telefonisch bei mir melden (07282/ 5648).

Geschlossene Ordination

Geplanter Herbsturlaub:

Die Ordination ist wegen Urlaubs von **25.10. bis 29.10.2021 geschlossen.**

Geplante Fortbildung - und daher geschlossene Ordination:

12.11.-14.11.2021 Notarztfortbildung
25.11.-27.11.2021 Kongress für Allgemeinmedizin

Infos zur Covid-Impfung

Ende September wurde mit der 3. Impfung bei Hochrisiko Patienten in Kleinzell begonnen. Menschen, die zu dieser Gruppe gehören, haben z.B. eine Immunsuppression, eine Herz- oder Lungenerkrankung, Diabetes oder eine Krebsdiagnose. Ebenso gehören ältere Menschen zu dieser Gruppe. Wenn die zweite Covid Impfung vor mehr als 6 Monaten war, kann ich gerne eine Auffrischungsimpfung in der Ordination durchführen. Es gibt kurzfristig Termine, die telefonisch vereinbart werden. Nachdem mich täglich ungeimpfte Menschen nach einer Impfmöglichkeit fragen, möchte ich auch für diese die Impfungen wieder anbieten! Der Impfstoff von Biontech Pfizer enthält pro Ampulle 6 Dosen. Nach der Verdünnung muss die Impfung innerhalb von 4-6 Stunden verabreicht werden. Bei Erstimpfungen wird bei einer Terminvereinbarung auch gleich der Termin

für eine Zweitimpfung vereinbart. Ich brauche aber pro Termin mindestens 6 Impfwillige, da ich sonst Impfdosen verwerfen muss.

Parken auf öffentlichen Straßen im Siedlungsgebiet Edwiese

Wir bitten alle Bewohner zum Abstellen der Autos, wenn möglich, die hauseigenen Zufahrten bzw. die öffentlichen Parkplätze Edwiese Süd und Nord zu benützen. Dauerparken am Straßenrand soll bitte vermieden werden. Vor allem in den Wintermonaten stellt dies eine große Behinderung für die Schneeräumfahrzeuge dar und die Straßen können nicht einwandfrei geräumt werden. - danke für euer Verständnis.

Aus der Topothek...

Nachdem der erst vor kurzem bestellte Bundeskanzler Dr. Alexander Schallenberg auch Wurzeln nach Kleinzell hat und das Wappentier der Schallenger, der „Schallenger Löwe“ das Wappen der Gemeinde Kleinzell schmückt, findet ihr aus gegebenem Anlass in der Anlage eine Kurzbiografie über die Schallenger und deren Wirken in Kleinzell und Umgebung.

Die Gemeinde und BürgerInnen am Wort

Uns gefällt,

-  die Fertigstellung des schönen neuen Wohnhauses hinter dem Jungen Wohnen Gebäude
-  die Fertigstellung des nördlichen Parkplatzes in der Edwiese
-  das rege Kaufverhalten im Zeller Kaufhaus
-  dass der Weihnachtsmarkt heuer wieder stattfinden kann

Uns gefällt nicht,

-  Hundekot, der auf den Straßen, Wiesen und speziell in Siedlungen, einfach liegen gelassen wird

Konstituierende Sitzung vom 19.10.2021



Gemeindevorstand der Funktionsperiode 2021-2027.
v.l.n.r.: Elisabeth Leitner, Anton Hochenburger, Hofrätin Dr. Wilbirg Mitterlehner, Bgm. Klaus Falkinger, Stefanie Zauner, Christian Pühringer

Zusammensetzung des Gemeindevorstandes sowie der Ausschüsse und Organisationen für die Periode 2021 - 2027

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis für die Funktionsperiode 2021-2027:

ÖVP 12 Mandate, SPÖ 5 Mandate, FPÖ 2 Mandate.

Die Ausschüsse haben sich in der Sitzung vom 19. Oktober 2021 neu konstituiert:

Bürgermeister: Klaus Falkinger, MBA
Vize-Bürgermeisterin: Stefanie Zauner

Gemeindevorstand 4 ÖVP, 1 SPÖ

Mitglieder	Partei
BGM Klaus Falkinger	ÖVP
Vize-BGM ⁱⁿ Stefanie Zauner	ÖVP
GR Christian Pühringer	ÖVP
GR Anton Hochenburger	ÖVP
GR Elisabeth Leitner	SPÖ

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, sowie der örtlichen Raumplanung

Mitglieder	Partei	Ersatzmitglieder	Partei
GR. Siegfried Niederleitner (Obmann)	ÖVP	Christoph Hofer	ÖVP
GR. Leopold Wiesinger (Obm. Stellv)	ÖVP	Thomas Leibetseder	ÖVP
GR. Franz Hofer	ÖVP	Eva Ganser	ÖVP
Daniela Hötendorfer	ÖVP	Clemens Falkinger	ÖVP
Gerlinde Stockinger	SPÖ	Harald Würzl	SPÖ

Ausschuss für Schul-, Kindergarten- Kultur-, Wirtschafts- und Tourismusangelegenheiten

Mitglieder	Partei	Ersatzmitglieder	Partei
Bgm. Klaus Falkinger (Obmann)	ÖVP	Melanie Zinnöcker	ÖVP
GR Siegfried Niederleitner (Obm. Stellv)	ÖVP	Astrid Hofer	ÖVP
Johannes Falkinger	ÖVP	Leopold Wiesinger	ÖVP
Dominik Leonfellner	ÖVP	Eva Hochenburger	ÖVP
Anna Berg	SPÖ	GR Hermann Breitenfellner	SPÖ

Ausschuss für Jugend, Familien-, Senioren-, Integrations-, Sport- und Vereinsangelegenheiten

Mitglieder	Partei	Ersatzmitglieder	Partei
Vbgm. Zauner Stefanie (Obfrau)	ÖVP	GR Monika Friedl	ÖVP
GR Nicole Baumann	ÖVP	GR Christoph Pühringer	ÖVP
Josef Plöderl	ÖVP	Astrid Hofer	ÖVP
GR Anton Hochenburger	ÖVP	Susanne Falkinger	ÖVP
GR Vanessa Keplinger (Obfrau-Stv.)	SPÖ	GR Bianca Wipplinger-Haidinger	SPÖ

Personalbeirat (3 Dienstgebervetreter) 2 ÖVP, 1 SPÖ

Mitglieder	Partei	Ersatzmitglieder	Partei
Bgm. Klaus Falkinger (Vorsitzender)	ÖVP	GR. Christian Pühringer (Vors.-Stellv)	ÖVP
Vzbgm. Stefanie Zauner	ÖVP	Thomas Leibetseder	ÖVP
GR Elisabeth Leitner	SPÖ	GR Gerhard Laimer	SPÖ

Jagdausschuss (3 Vertreter der Gemeinde) 2 ÖVP, 1 SPÖ

Mitglieder	Partei	Ersatzmitglieder	Partei
Christoph Hofer	ÖVP	Leopold Wiesinger	ÖVP
Hans Peter Reinthaller	ÖVP	Alfred Mikota	ÖVP
Anna Berg	SPÖ	Elisabeth Leitner	SPÖ

Ausschuss für örtliche Umweltfragen

Mitglieder	Partei	Ersatzmitglieder	Partei
GR Alfred Mikota (Obfrau-Stv)	ÖVP	Anna Schauer	ÖVP
Mario Leibetseder	ÖVP	GR Franz Hofer	ÖVP
GR Marion Pammer	ÖVP	Katharina Auberger	ÖVP
Vize-BGM ⁱⁿ Stefanie Zauner	ÖVP	GR Leopold Wiesinger	ÖVP
GR. Leitner Elisabeth (Obfrau)	SPÖ	Evelyn Würzl	SPÖ

Prüfungsausschuss

Mitglieder	Partei	Ersatzmitglieder	Partei
Stefan Schöftner	ÖVP	Marion Pammer	ÖVP
Astrid Hofer	ÖVP	Eva Ganser	ÖVP
Stefan Knoll	ÖVP	Markus Luger	ÖVP
GR Gerhard Laimer (Obmann)	SPÖ	Sonja Keplinger	SPÖ
GR Andreas Sallaberger (Obm.-Stv.)	FPÖ	Dietmar Broda	FPÖ

Ausschuss	Vertreter mit beratender Stimme
Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie der örtlichen Raumplanung	GR Dietmar Broda
Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur-, Wirtschafts- und Tourismusangelegenheiten	GR Dietmar Broda
Jugend-, Familien-, Senioren-, Integrations-, Sport- und Vereinsangelegenheiten	GR Andreas Sallaberger
Ausschuss für örtliche Umweltfragen	GR Andreas Sallaberger

Jugendbeauftragte: Eva Ganser

Familienbeauftragte: Stefanie Zauner

Wasserverband "Fernwasserversorgung Mühlviertel"

Mitglied	Partei	Ersatzmitglied	Partei
Bgm. Klaus Falkinger	ÖVP	Vizebgm. Stefanie Zauner	ÖVP

Sozialhilfeverband (SHV)

Mitglied	Partei	Ersatzmitglied	Partei
Bgm. Klaus Falkinger	ÖVP	Vizebgm. Stefanie Zauner	ÖVP

Bezirksabfallverband (BAV)

Mitglied	Partei	Ersatzmitglied	Partei
Bgm. Klaus Falkinger	ÖVP	Vizebgm. Stefanie Zauner	ÖVP

Wegeerhaltungsverband (WEV)

Mitglied	Partei	Ersatzmitglied	Partei
Bgm. Klaus Falkinger	ÖVP	Vizebgm. Stefanie Zauner	ÖVP

Gde.Vbd. Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel

Mitglied	Partei	Ersatzmitglied	Partei
Bgm. Klaus Falkinger	ÖVP	Vizebgm. Stefanie Zauner	ÖVP

Neuer Mitarbeiter am Gemeindeamt

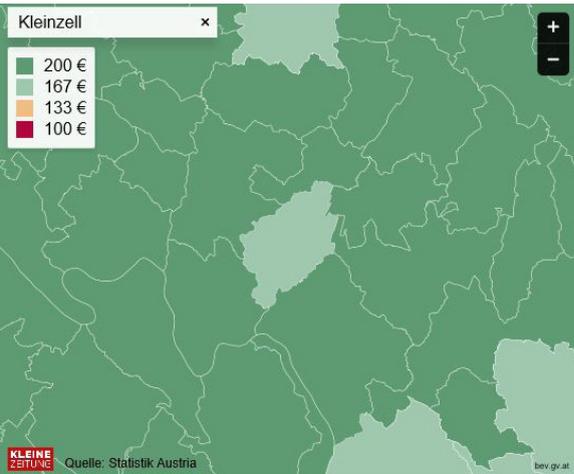


Den freiwerdenden Posten des Bau-sachbearbeiters am Gemeindeamt übernimmt Herr Clemens Falkinger, welcher vom Personalbeirat nach objektiven Kriterien ausgewählt und vom Gemeindevorstand bestellt wurde. Er tritt den Dienst am 1. Jänner 2022 an. Wir wünschen unserem neu-

en Mitarbeiter viel Freude in seinem zukünftigen Arbeitsumfeld und bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Neue Steuerreform ab Juli 2022

Beschwerde beim Ministerium eingereicht



Die steigenden Preise für Tanken und Heizen durch die CO₂-Bepreisung sollen etwa durch einen Klimabonus für alle abgedeckt werden. Die Höhe wird sich danach richten, wo man lebt. Wer auf dem Land lebt und eine schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel hat, wird 200 Euro bekommen. Stadtbewohner mit exzellenter Anbindung bekommen 100 Euro. Dazwischen gibt es noch zwei Abstufungen mit 133 und 167 pro Jahr. Ab Juli 2022 soll der jeweilige Betrag einmal im Jahr vom Klimaschutzministerium überwiesen werden.

BMI bzgl. regionalem Klimabonus für die jeweiligen Gemeinden wurde Kleinzell in der Stufe III eingestuft (167 €). Alle umliegenden Gemeinden im Bezirk jedoch in der Stufe IV (200 €). Die Anbindung zum öffentlichen Verkehr ist bei uns schon lange ein brisantes Thema und dennoch ist das Angebot des öffentlichen Verkehrs nach wie vor alles andere als attraktiv für die Gemeindebürger und wir profitieren auf gar keinen Fall mehr als unsere Nachbargemeinden. Für uns ist diese Einstufung nicht nachvollziehbar, daher wurde seitens der Gemeinde eine Beschwerde beim BMI eingereicht, mit der Bitte um Stellungnahme.

Ab Juli 2022 soll die neue Steuerreform in Kraft treten. 18 Milliarden Euro Entlastung soll die Steuerreform bis 2025 bringen.

Kleinzell

Laut Veröffentlichung der Liste der Gemeindezuordnungen durch das

Wir gratulieren...

Hermann Stummer feierte letzte Woche seinen 80. Geburtstag. Als jahrelanges Mitglieder der FF Kleinzell wurde er auch unter den Kameraden gefeiert. Auch Hedwig Plöderl begang ihr 85. Jubiläum. Bgm. Klaus Falkinger gratulierte den beiden persönlich und überreichte ein kleines Geschenk.



Hedwig Plöderl mit Gratulant Franz Posch einem österreichischen Volksmusiker bei einem gemütlichen Abend im GH „Hoamat“.



Eine Abordnung des Kommandos gratulierte zum Jubiläum.

Neuer Zivildienstler im Kindergarten



Der Kindergarten Kleinzell hat auch im Jahr 2021/2022 wieder die Unterstützung eines Zivildienstlers. Sebastian Plöderl kommt aus Kleinzell und absolviert seinen Zivildienst von 4. Oktober bis 30. Juni 2022 in unserem Kindergarten. Vorläufig ist er bei den Kindern in der Krabbelstube eingeteilt, nach Jahreswechsel wird er wahrscheinlich in den Kindergarten wechseln. Wir wünschen Sebastian viel Freude bei seiner Tätigkeit und viele lustige Stunden mit den Kindern.

Richtiges Verhalten am Schutzweg von Autofahrern und Fußgängern

Info ÖAMTC

Grundsätzlich hat ein Autofahrer einem Fußgänger das ungehinderte und ungefährdete Überqueren der Straße auf dem Schutzweg zu ermöglichen. Es ist nicht immer notwendig das Auto anzuhalten, wenn sich ein Fußgänger bloß einem Zebrastreifen nähert. Allerdings muss der Autofahrer stehen

bleiben, wenn dem Fußgänger auf andere Art das ungefährdete und ungehinderte Überqueren der Fahrbahn nicht möglich ist. Daher darf sich der Fahrzeuglenker dem Fußgängerübergang nur mit einer solchen Geschwindigkeit nähern, dass er rechtzeitig stehen bleiben kann.

Kleinzell

Erst kürzlich war Herr Günter Brandl von der Polizeiinspektion Neufelden bei den Kindern in der Volksschule zu Besuch und vermittelte ihnen vieles zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr in der Theorie sowie auch in der Praxis. Erschreckenderweise wurde hierbei festgestellt, dass der Schutzweg sowie der Übergang zur Volksschule (siehe Foto) von vielen Autofahrern leider einfach ignoriert werden. Damit die Sicherheit unserer Kinder sowie aller Fußgänger sichergestellt ist, ist es wichtig, dass wir uns an die Verkehrsregeln halten: „STOP“, wenn jemand die Straße über die Schutzwege überqueren möchte.



Bitte beachtet vor allem den Übergang vor der Volksschule.

Feierliche Schlüsselübergabe des neuen Mietwohnhauses in Kleinzell

Nach gut einem Jahr Bauzeit freuten sich die Bewohner der insgesamt 12 Wohnungen über die feierliche Segnung und Übergabe der Wohnungen am 12. Oktober 2021 in Kleinzell. Vorstandsobmann Dir. DI Stefan Hutter der WSG (Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft) übergab gemeinsam mit LABg. Günter Pröller und Bgm. Klaus Falkinger die Schlüssel zu den neuen Wohnungen. Über den Einzug der neuen Mieter in das barrierefreie „Generationenhaus“ freut sich der gesamte Gemeindevorstand mit Bürgermeister Klaus Falkinger und wünscht allen viel Freude mit den neuen Wohnungen.



v.l.n.r. GV Elisabeth Leitner, Bgm. Klaus Falkinger, Pfarrer MMag. Kasimir Marchaj, Landtagsabgeordneter Günter Pröller, Leibetseder Thomas (WSG), AL Florian Hofer, Vize.Bgm. Stefanie Zauner



Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

Kleinzell blüht auf

Bienenfreundliche Gemeinde Kleinzell startet am 22.11.2021 um 19 Uhr mit dem ersten Workshop zur „Bienenfreundlichen Gemeinde“ im Pfarrheim Kleinzell.

Im ersten Schritt geht es darum, Bewusstsein zu schaffen, fachliche Information zum Thema zu erhalten, und Maßnahmenideen auszuarbeiten.

Es werden dabei für die verschiedenen Handlungsfelder, vom öffentlichem Raum über Privatgärten, von Betrieben bis hin zur Landwirtschaft Projektideen entwickelt.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme! Anmeldung dazu am Gemeindeamt unter 07282/5355 oder per Email an: carola.bayer@kleinzell.ooe.gv.at

Benützung der Mehrzweckhalle

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir die Mehrzweckhalle für außerschulische Veranstaltungen und Sportangebote wieder öffnen und vermieten dürfen. Wir bitten alle Hallenbenützer sich wie gehabt bei jedem Besuch der Halle sich in das aufliegende Benützungsbuch, welches in der Herrenumkleidekabine aufliegt, einzutragen. Es erleichtert uns die Übersicht und Abrechnung enorm - vielen Dank.

Schließung der Postfiliale in St. Martin i.M.

Da die eigenbetriebene Postfiliale in St. Martin im Mühlkreis nicht mehr kostendeckend geführt werden kann, wird die Filiale geschlossen. Ein genauer Zeitpunkt der Schließung steht

noch nicht fest. Da auch einige Haushalte unserer Gemeinde hinsichtlich der Abholung hinterlegter Sendungen von dieser Maßnahme betroffen sind, ist es uns wichtig euch darüber zu informieren.

Information des Familienchors

Die Messe am 3. Adventssonntag den 12. Dezember um 8:30 Uhr wird rhythmisch und mit Adventliedern gestaltet. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.



Mach mit!

ES GILT DIE
3-G REGEL

BEIM KLEINZELLER WEIHNACHTSMARKT

SAMSTAG, 27. NOVEMBER 2021
VON 14:00 - 19:00 UHR AM ORTSPLATZ

Wer am Kleinzeller Weihnachtsmarkt als VerkäuferIn mitmachen möchte (Vereine oder Privatpersonen) ist gerne willkommen.

InteressentInnen bitte bis spätestens Mittwoch, 25. November 2021 anmelden.

Leihmiete pro Stand 10 € (+ Werbungskostenbeitrag 10 € - jedoch nur für VerkäuferInnen von Speisen und Getränken).

Anmeldung bei Patrick Fürthner unter:
0664/1029907 oder
patrick.fuerthner@kleinzell.ooe.gv.at

Die am 27.11.21 gültigen Coronabestimmungen sind ausnahmslos einzuhalten.

Es wird wieder Volleyball gespielt...

Für alle, die am Volleyballspielen interessiert sind, gibt es gute Nachrichten:

Für Erwachsene:

Es wird wieder Donnerstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle gespielt – die Sommerpause ist vorbei und neue Mitspieler sind gerne willkommen - Einfach vorbeischaun!

Für Kinder und Jugendliche (10 bis 14 Jahre) :

Nach den Herbstferien geht es mit dem Volleyballtraining für 10 bis 14-Jährige wieder los!
Alle Kleinzeller Kinder aus der Unterstufe (nach der VS) sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Neben dem Sport geht es hier auch um

Teamgeist und den Aufbau einer Mannschaftssportart für all jene, die bisher vielleicht noch keinen Sport für sich gefunden haben. Bitte anmelden (siehe unten)!

Für Jugendliche ab 15:

Ein paar Jugendliche ab 15 würden gerne eine eigene Volleyball-Gruppe starten und suchen noch Mitspieler! Vermutlich würde am Wochenende gespielt – genaueres wird dann festgelegt, wenn sich genügend Teilnehmer gefunden haben.

Für alle drei Gruppen gilt als Ansprechpartnerin Doris Fischer-Stadler (0664/1649821)

(Derzeit gelten für alle Sportarten die Coronaschutzmaßnahmen und für die Hallenbenützung muss jeweils ein aktueller 3G-Nachweis vorgelegt werden.)



Übersicht Ersatzöffnungszeiten ASZ St. Martin und Altenfelden

ASZ St. Martin							
geschlossen am		Ersatzöffnungstag		von	bis	von	bis
Freitag	24.12.2021	Donnerstag	23.12.2021	08:00	12:00	13:00	18:00
Samstag	25.12.2021						
Freitag	31.12.2021	Donnerstag	30.12.2021	08:00	12:00	13:00	18:00
Samstag	01.01.2022						

ASZ Altenfelden							
geschlossen am		Ersatzöffnungstage		von	bis	von	bis
Mittwoch	08.12.2021						
Freitag	24.12.2021	Donnerstag	23.12.2021	08:00	12:00	13:00	18:00
Samstag	25.12.2021						
Freitag	31.12.2021	Donnerstag	30.12.2021	08:00	12:00	13:00	18:00
Samstag	01.01.2022						

Kurzzeitpflege im Alten- und Pflegeheim

Die Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege kann je nach Bedarf zeitlich befristet von einigen Tagen bis zu drei Monaten in Anspruch genommen werden - je nachdem wie lange der Aufenthalt in einem Bezirksalten- und Pflegeheim vereinbart wurde.

Die Kurzzeitpflege ist ein besonderes Angebot für zu Hause lebende pflege- und betreuungsbedürftige Personen und ihren Angehörigen. Sie dient dazu, sich nach einer Erkrankung gesundheitlich wieder zu stabilisieren oder zur Entlastung der pflegenden Angehörigen, wenn diese von der Pflege Auszeit nehmen wollen.

Die Pflege eines Menschen kann neben der körperlichen Anstrengung

eine besondere psychische Belastung bedeuten. Regelmäßige Erholung für pflegende Angehörige ist daher besonders wichtig. Wesentlich dabei ist die Sicherheit, dass für das Wohlergehen der zu betreuenden Person gesorgt wird und sie in einer geschützten und fördernden Atmosphäre lebt.

Die Pflegegäste können vollständig am Heimleben teilnehmen und sich rund um die Uhr professioneller Pflege und Betreuung mit Herz und Gefühl sicher sein. Die Mitarbeiter/innen bieten Unterstützung und Pflege, die sich an den Bedürfnissen der Bewohner/innen orientiert. In der Gemeinschaft stehen die Lebensgewohnheiten, Fähigkeiten und Wünsche der betreuten

Personen im Vordergrund.

Kosten pro Tag: ab 103,00 Euro plus 80% des Pflegegeldes.

Anmeldung und eine Übersicht über die freien Plätze für die Kurzzeitpflege finden Sie unter www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at

Hier ist der Antrag zur Kurzzeitpflege separat erhältlich.

Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei den Bezirksalten- und Pflegeheimen.

Gehsteigräumung im Winter

Der Winter steht schon in den Startlöchern und es wird seitens der Gemeinde Kleinzell i.M. wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGGI 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der

Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“
Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstech-



nischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde als Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Kleinzell i.M. weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Im Sinne des § 17 Oö. Straßengesetz, LGBl 84/1991 i.d.g.F. wird darauf hingewiesen und aufmerksam gemacht, dass auf Verkehrsflächen der Gemeinde, die nicht asphaltiert sind und mit denen nicht alleinig oder keine bewohnten Gebäude erschlossen oder auch nicht alleinig Ortschaftsteile verbunden werden, sowie auf Verkehrsflächen der Gemeinde, die zwar asphaltiert sind, aber mit denen keine bewohnten Gebäude erschlossen werden, kein Winterdienst durchgeführt wird.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme

und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet ermöglicht wird.

Winterdiensterteilung 2021/2022

Für den Winter 2021/2022 wird folgende Winterdiensterteilung festgelegt:

Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Kleinzell i.M. werden beauftragt die Einsatzleitung und den Winterdienst auf den in der Verwaltung der Gemeinde Kleinzell stehenden Straßen in Sinne der nachstehenden Festlegungen in Eigenverantwortung durchzuführen bzw. zu koordinieren.

Die nachstehenden Zeiten, für welche von den jeweils angeführten Bediensteten der Gemeinde die Hauptverantwortung besteht, beginnt jeweils am Freitag um 12.00 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag ebenfalls um 12.00 Uhr.

Sachsenhofer Alois		Fürthner Wilhelm		Hartl Herbert	
Mobiltelefon:0664/2144237		Mobiltelefon:0664/3909018		Mobiltelefon:0664/2144236	
08.10.2021	15.10.2021	15.10.2021	22.10.2021	22.10.2021	29.10.2021
29.10.2021	05.11.2021	05.11.2021	12.11.2021	12.11.2021	19.11.2021
19.11.2021	26.11.2021	26.11.2021	03.12.2021	03.12.2021	10.12.2021
10.12.2021	17.12.2021	17.12.2021	24.12.2021	24.12.2021	31.12.2021
31.12.2021	07.01.2022	07.01.2022	14.01.2022	14.01.2022	21.01.2022
21.01.2022	28.01.2022	28.01.2022	04.02.2022	04.02.2022	11.02.2022
11.02.2022	18.02.2022	18.02.2022	25.02.2022	25.02.2022	04.03.2022
04.03.2022	11.03.2022	11.03.2022	18.03.2022	18.03.2022	25.03.2022
25.03.2022	01.04.2022	01.04.2022	08.04.2022		

Der jeweils hauptverantwortliche Bauhofmitarbeiter koordiniert und beginnt zeitgerecht in der Früh den Winterdienst mit dem Traktor Steyr 9105. Der zweite Arbeiter unterstützt mit dem Traktor Claas Arion 410 den hauptverantwortlichen Bauhofmitarbeiter koordinativ bei der Abwicklung des Winterdienstes. Der dritte Bauhofmitarbeiter führt mit dem Klein-Traktor den Winterdienst

auf Gehsteigen, Gehwegen und Parkplätzen durch. Für die Bediensteten nach den GBG 2001 wird auf die Einhaltung der Höchstgrenzen der Dienstzeit (§ 51 OÖ.GBG 2001), die Ruhezeiten (§§ 52 und 53 OÖ.GBG 2001), die Bereitschaftsregelung (§ 59 OÖ.GBG 2001) sowie für die Bediensteten nach dem OÖ. GDG 2002 wird die Dienstzeitregelung der §§ 95 – 105 OÖ.GDG 2002,

wobei im Besonderen die Höchstgrenzen der Dienstzeit (§ 97 OÖ.GDG 2002), die Ruhezeiten (§ 98 und 99 OÖ.GDG 2002) sowie die Bereitschaftsregelung (§ 105 OÖ.GDG 2002) einzuhalten sind, aufmerksam gemacht und zur Kenntnis genommen.

Die Schallenberg in Kleinzell

Die verschiedenen alten Adelsgeschlechter des oberen Mühlviertels sind ausgestorben bis auf eines, nämlich das der Schallenberg; diese leben noch und zwar zurzeit in Wien und sind auch die nachweisbar älteste Mühlviertler-Familie.

Erstmals findet man die Erwähnung dieses Geschlecht im Jahre 1180, doch kann über seine Herkunft nichts Sicheres angegeben werden.

Ein gewisser *Sibito von Blankenberg* muss als der *Stammvater der Schallenger* bezeichnet werden, denn fünf Jahre später, also 1185, kommen er und seine Söhne Heinrich (I.), Sibito (II.) und Ulrich mit der Beifügung „von St. Ulrich“ vor. St. Ulrich war durch Jahrhunderte der Wohnsitz der Schallenger, die sich überhaupt zuerst nach „*St. Ulrich*“ benannten und offenbar das dortige Schloss erbaut hatten.

Erst 1260 ist einer von einem der Söhne der Obgenannten, Heinrich (II.) gezeichneten Urkunde die Rede „*von Salhinberg*“; da begegnet man erstmals diesem Namen. Aus seiner ältesten Schreibweise ist anzunehmen, dass der Name Salhinberg von Weidenberg (von Salhe = Weide) abgeleitet wurde; daraus wurde schließlich Schallenberg.

Es kann nicht nachgewiesen werden, dass die Schallenger diese Burg in Kleinzell gebaut oder auch nur einmal bewohnt hätten, wenn dann vielleicht nur zeitweise.

Der Stammsitz dieses Geschlechtes war vielmehr *St. Ulrich*, gleichwohl aber nannte es sich von 1266 an beständig nach Schallenberg. Wahrscheinlich, weil es mit der Verwaltung dieser Burg betraut worden war. Es war üblich, dass der alte Adel häufig seinen Namen nach jeweiligen Gütern und dortigen Stellungen änderte.

In der Folge gehörte die Burg mit mehreren Lehensnehmern, als Lehen dem Stift Passau und kam erst 1428 durch *Kaspar von*

Schallenberg an die Familie Schallenberg, in deren Besitz sie bis 1660 verblieb.

In diesem Zeitraum erfolgte die Zerstörung der Burg, vermutlich durch die Hussiten, die anfangs des 15. Jahrhunderts in das Mühlviertel eindringen und hier arge Verwüstungen hinterließen.

Bereits im 1674 angelegten Burgenbuch des Pfarrers Vischer scheinen von der Burg Schallenberg nur mehr drei kleine Mauerstücke auf, von denen gegenwärtig nur mehr eines zu sehen ist.

Die Schallenger waren auch die Vögte (Schutzherrn) der Kirche Kleinzell und gaben zu derselben, um da eine eigene Seelsorge zu ermöglichen, verschiedene Grundstücke und zwei Liegenschaften, von denen die eine zum Pfarrhof und die andere zur Schule umgewandelt wurde. Der Pfarrhof wird 1434 erstmals erwähnt.

Der Sohn des Kaspar Schallenberg, Bernhard, wurde auch ein sehr großer Wohltäter der Kirche Kleinzell; er „*erbaute zur Erweiterung derselben einen Chor (= Presbyterium, Altarhaus) samt einem Altar, wie auch den neben und an der Kirche anstehenden Turm*“. Der Altar wurde 1452 eingeweiht.

Das Geschlecht der Schallenger hatte im Verlaufe der Zeiten verschiedene neue Güter durch Heirat und Kauf, auch solche in Niederösterreich, erworben, worauf man begonnen hat die oberösterreichischen Besitzungen zu veräußern.

So verkauften sie 1660 das „Freigericht St. Ulrich“, bestehend aus 12 Höfen, 12 Gütern, 13 Häusern und 23 ledigen Grundstücken, an das Stift Schlägl und 1675 auch noch Biberstein, deren Besitzer sie ebenso waren, und **Schallenberg** an das Schloss Helfenberg. Die Schallenger zogen sich jetzt nach Niederösterreich zurück, gegenwärtig leben sie eben in Wien.

So sind der Kirchturm Kleinzell und das Presbyterium mit dem alten Sakramentshäuschen noch immer schöne bauliche Erinnerungen an die Schallenberger und die Ruine Schallenberg, das „Schallnhaus“ wie sie ortsüblich auch genannt wird, bewahren uns auch noch immer den Namen dieses alten Mühlviertler-Geschlechtes.

Ebenso stellt auch das Wappentier der Schallenberger, der „Schallenberger Löwe“ im Gemeindewappen von Kleinzell i.M. eine nachhaltige Verbindung zu diesem Adelsgeschlecht her.

Im Jahr 1983 hat Dr. Wolfgang Schallenberg, Botschafter i.R. (Vater des derzeitigen Bundeskanzlers Dr. Alexander Schallenberg) die Ruinenreste der Schallenburg in Kleinzell von Graf Revertera zu Helfenberg wieder käuflich erwerben können und so ist die Ruine nach längerer Pause wieder zu den ursprünglichen Besitzern, den Schallenbergs, zurückgekehrt.

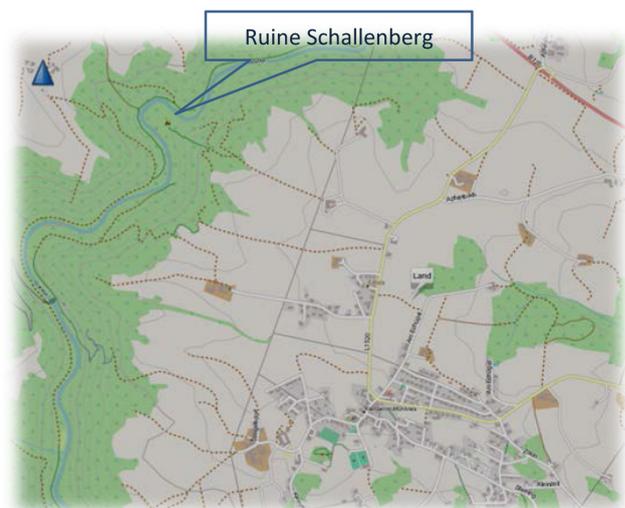
Die Burg Schallenberg, von der nur mehr kleine Mauerreste erkennbar sind, stand am linken Mühlufer, ungefähr eine Stunde von Neufelden abwärts in der Gemeinde Kleinzell, auf einem in mäßiger Höhe über dem Fluss vorspringenden Felsen.

Erreichbar sind die Reste die Burgruine, die auch unter Denkmalschutz stehen, nur von der Landseite von Kleinzell über die Liegenschaft „Seltenhof“.

Weitere und ausführlichere Informationen zu den Schallenbergern finden Sie in der Topothek Kleinzell unter <https://kleinzell.topothek.at/>



Burgruine Schallenberg nach einem Stich von G.M.Vischer aus dem Jahr 1674



Zusammengestellt von Gottfried Gruber

Quellen:

- Beiträge zur Landes- und Volkskunde des Mühlviertels, 8.Bd. 1923 **Die Schallenberger** (Von Johann Sigl, Pfarrer i.R..)
- Kleinzell – Wanderung von der Gegenwart in die Vergangenheit, Heimatbuch von Johann Falkinger



BLACKOUT

Die Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis lädt zum
Vortrag

„Blackout – Ein Stromausfall der alles verändert“

URSACHEN – AUSWIRKUNGEN - VORSORGE

- Dienstag, 30.11.2021
- Gasthaus Scharinger
- Beginn 19:00 Uhr
- Eintritt frei!

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen!

Informationsabend des OÖ Zivilschutzes zur Vorbereitung
auf einen längerfristigen, großflächigen Stromausfall

www.zivilschutz-ooe.at

Veranstalter: Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis

